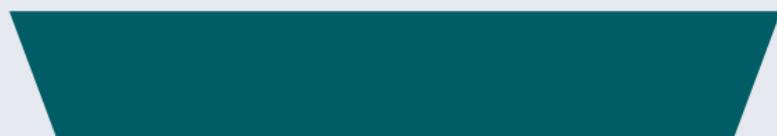




**ANTHROPOSOPHISCHE
GESELLSCHAFT
IN STUTTGART**

Veranstaltungen

April
bis
August
2016



EDITORIAL

In der Anthroposophischen Gesellschaft finden sich Menschen zusammen, die eine vertiefte Erkenntnis der Natur, des Menschen und der Geisteswelt anstreben. Aus dieser Erkenntnis versuchen sie, die verschiedenen Bereiche des Lebens zu gestalten, vorhandene Entwicklungsmöglichkeiten zu fördern und neue anzuregen.

Das vorliegende Programm lädt ein zu allen Veranstaltungen, die im Rudolf Steiner-Haus Stuttgart stattfinden. Im ersten Teil (Seite 4 – 17) finden Sie:

- Vorträge und weitere Veranstaltungen
- Johannifest
- Öffentliche Arbeitstagung
- Veranstaltungen der Freien Hochschule für Geisteswissenschaft
- Veranstaltungen des Arbeitszentrums Stuttgart
- Arbeiten der verschiedenen Zweige (Zweige sind Gruppen innerhalb der Anthroposophischen Gesellschaft, zu denen sich die Mitglieder in freier Weise zusammenschließen können)
- Campus-A-Veranstaltungen
- Arbeitsgruppen, die in eigener Verantwortung der jeweils Genannten im Rudolf Steiner-Haus stattfinden

Der zweite Teil (Seite 18 – 35) umfasst:

- Tagesseminare
- Studienkurse, Einführungs- und Fortbildungsseminare
- Akanthos-Akademie-Veranstaltungen
- Öffentliche Vorträge
- Rudolf Steiner-Bibliothek
- Ausstellungen der Galerie
- Künstlerische Veranstaltungen in der Cafeteria
- Künstlerische Kurse
- Freundeshilfe
- Jugendseminar
- Adressen und Öffnungszeiten

Wir hoffen, dass Ihnen die Veranstaltungen der Anthroposophischen Gesellschaft im Rudolf Steiner-Haus Anregungen für Ihre eigene Arbeit geben können und freuen uns über Ihr Echo.

Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an das Sekretariat, Tel.: 0711 – 16 43 10.

Für die Anthroposophische Gesellschaft Stuttgart:
Marco Bindelli, Götz Feeser, Alexandra Handwerk, Aliko Kristalli und Andreas Neider

INHALT

Vorträge und weitere Veranstaltungen	4
Johannifest	7
Öffentliche Arbeitstagung	8
Freie Hochschule für Geisteswissenschaft	9
Arbeitszentrum Stuttgart	10
Zweigarbeit	12
campusA	15
Arbeitsgruppen	16
Tagesseminare	18
Studienkurse, Einführungs- und Fortbildungsseminare	20
Akanthos-Akademie	22
Öffentliche Vorträge	24
Rudolf Steiner-Bibliothek	25
Galerie im Rudolf Steiner-Haus	26
Künstlerische Veranstaltungen	27
Künstlerische Kurse	30
Freundeshilfe	32
Jugendseminar	33
Mitglied werden	34
Adressen und Öffnungszeiten	35

Wenn nicht andere Orte angegeben sind, finden die Veranstaltungen im Rudolf Steiner-Haus statt.
Änderungen vorbehalten

VORTRÄGE UND WEITERE VERANSTALTUNGEN

Neben den Vorträgen am Mittwochabend, die Einblicke in verschiedenste aktuelle anthroposophische Forschungsgebiete geben, finden Sie weitere Vortragsveranstaltungen, unser Johannifest und eine Filmvorführung des CampusA in unserem reichhaltigen Programm.

Die Jahresversammlung der Anthroposophischen Gesellschaft Stuttgart findet am Mittwoch den 1. Juni um 18.00 Uhr statt. Am darauf folgenden Mittwoch findet dazu ein Ausspracheabend statt.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Arndt Bay, Marco Bindelli, Alexandra Falk-Gierlinger, Alexandra Handwerk, Christoph Hueck, Armin Husemann, Xenia Medvedeva und Andreas Neider

Beginn: 19.30 Uhr (wenn nicht anders angegeben)

- Mi, 30. 3. Arndt Bay
Lesung eines Ostervortrages.
Lesung, Gespräch und Vertiefung
- Di, 5. 4. Peter Selg / Ita Wegman Institut Arlesheim
Rudolf Steiner 1916 und die Herausforderungen
der Gegenwart
Siehe Seite 24
- Mi, 6. 4. Osterfeier
- Mi, 13. 4. Prof. Dr. Christoph Hueck / Tübingen
Das Auge der Seele – die Darstellung des intuitiven
Erkennens in den Schriften Rudolf Steiners
- Mi, 20. 4. Frank Linde / Rendsburg
Die Auferstehung Christi und das Phantom des
physischen Leibes

Gäste sind zu allen Abenden willkommen.
Gastkarten an der Abendkasse 6,- €, ermäßigt 2,- €

- Mo. 2. 5. Rüdiger Sünner / Berlin
Joseph Beuys – «Zeige deine Wunde» –
Filmvorführung. Siehe Seite 15
- Mi, 4. 5. Dr. Markus Treichler
Über die Seele – Ihre Beziehung zu Kunst,
Musik und Therapie
(Eröffnungsvortrag zur Arbeitstagung für
Anthroposophische Musiktherapie)
- Mi, 11. 5. Michael Debus
Goethes «Faust» – ein Pfingstmysterium
- Mi, 18. 5. Friedgard Kniebe
Die Aufgabe für den Goetheanum-Bauimpuls
Rudolf Steiners
- Mi, 25. 5. Dr. Armin Husemann
Die Überwindung Luzifers in den Künsten der Zukunft
- Mi, 1. 6., 18.00 Uhr
Mitgliederversammlung der Anthroposophischen
Gesellschaft Stuttgart
Rechenschaftsberichte der Verantwortungskreise,
Finanzen, Fragen, Austausch und Gespräch
siehe auch extra Einladung
- Mi, 8. 6. Möglichkeit zur Aussprache, Mitgliederversammlung
- Di, 14. 6. Vortrag von Andrea Hitsch / Dornach:
Maria Strauch-Spettini (1847 – 1904) und Sophie
Stinde (1853 – 1915): Inspiration und Kunstsinn für
die Mysteriendramen Rudolf Steiners
- Mi, 15. 6. Andrew Wolpert / London
Die Begegnung mit dem Bösen – Versöhnung und
Vergebung im Werk von Shakespeare
- Mo, 20. 6. Peter Selg / Ita Wegman Institut Arlesheim
Die bedrohte Würde des physischen Leibes.
Zivilisatorische Abgründe und
Anthroposophische Perspektiven
Siehe Seite 24

- Mi, 22. 6. Dr. Armin Husemann
Wie wirkt die Artikulation der Sprachlaute auf die Bewegung des Blutes?
 Aus der Forschung der Eugen-Kolisko-Akademie
- Sa, 25. 6. Alexandra Falk-Gierlinger, Alexandra Handwerk
Johannifest in Welzheim bei EINS+ALLES
 (siehe Seite 7)
- Mi, 29. 6. Wolfgang Held
*Die Seele des Kosmos –
 Mythos und Physik der Planeten*
- Mi, 6. 7. Alexandra Handwerk, Milan Tannert
Sternensprache im Menschenerleben
- Mi, 13. 7. Marco Bindelli
Inspiration der Komponisten aus den Planetensphären
- Mi, 20. 7. Steffen Hartmann / Hamburg
Das Wohltemperierte Klavier von Johann Sebastian Bach und der Tierkreis

Rudolf Gädecke / München

Vortragsreihe in den Sommerferien:

Das Jahr 1916 in der Entwicklung der Anthroposophie

- Mi, 27. 7. 1. Die Geisteswissenschaft im Werden, erweiterte Menschenkunde
- Mi, 3. 8. 2. Die Erneuerung der Künste. Eurythmie, Faustinszenierungen Goetheanumbau und Holzplastik
- Mi, 10. 8. 3. Erneuerung der christlichen Religion in der Idee

Johannifest

Samstag, 25. Juni 2016 in Welzheim
 mit der Christopherus Lebens- und
 Arbeitsgemeinschaft e.V. Laufenmühle



Das Johannifest ist dieses Jahr eingebettet in das Programm des EINS+ALLES-Sommerfestes, das um 10.00 Uhr beginnt, und das Groß und Klein mit Musik, die die Seele beflügelt, zahlreichen offenen Programmen zum spontanen Mitmachen, verschiedenen hochkarätigen Kleinkunstakteuren und abendlichem Tango für Jedermann erwartet.

Um 19.15 Uhr beginnt unser Johannifest mit den Menschen der Lebens- und Arbeitsgemeinschaft im Kaspar-Hauser-Saal. Im Anschluss daran geht es mit einem Fackelzug den Johanni-Hügel hinauf, um dort das Feuer zu entzünden und bei Gesang, Tanz und Musik den Abend ausklingen zu lassen. Verpflegungsmöglichkeiten finden Sie im Rahmen des Sommerfestes vor Ort.

Kosten: Eintrittspreise EINS+ALLES Erfahrungsfeld

Eigene Anreise:

Es besteht die Möglichkeit, Fahrgemeinschaften über das Sekretariat der Anthroposophischen Gesellschaft Stuttgart (0711/16 431-14, Bürozeiten dienstags und donnerstags 9.00 – 12.00 Uhr, mittwochs 16.00 – 19.00 Uhr) zu bilden.

EINS+ALLES, Erfahrungsfeld der Sinne,
 Laufenmühle 8, 73642 Welzheim, www.eins-und-alles.de
 Vor Ort befinden sich drei Parkplatzaeale.

Inhalt und Organisation:

Alexandra Falk-Gierlinger, Alexandra Handwerk

Samstag, 9. – Sonntag, 10. Juli 2016

Öffentliche Arbeitstagung der Allgemeinen Anthroposophischen Sektion der Freien Hochschule für Geisteswissenschaft Goetheanum und der Anthroposophischen Gesellschaft in Deutschland

DIE SEELE IN DER SEELE

Motive meditativer Praxis

*Das «Ich» lebt in Leib und Seele; der Geist aber lebt im «Ich».
Und was vom Geiste im Ich ist, das ist ewig. Denn das Ich erhält
Wesen und Bedeutung von dem, womit es verbunden ist.*

(Theosophie, GA 9)

Diese Arbeitstagung möchte aus überschaubaren menschenkundlichen Gesichtspunkten Grundlagen und Ausblicke für eine meditative Praxis gewinnen. Dabei kommt der Bewusstseinsseele – einer Entdeckung Rudolf Steiners – eine zentrale Rolle zu. «Der Kern des menschlichen Bewusstseins, also die Seele in der Seele, ist hier mit Bewusstseinsseele gemeint.» Um ihrem Mysterium und ihrer Bedeutung für die spirituelle Entwicklung näher zu kommen, werden wir an Motiven der violetten Fenster des Goetheanum arbeiten und mit dem Verhältnis der Rosenkreuzerworte zu den entsprechenden Partien des Grundsteinspruches:

Ex deo nascimur – Aus dem Göttlichen weset die Menschheit
In Christo morimur – In dem Christus wird Leben der Tod
Per spiritum sanctum reviviscimus – In des Geistes Weltgedanken erwachet die Seele

Die Tagung wendet sich an Menschen mit dem Bedürfnis nach spiritueller Arbeit. Eine Mitgliedschaft in der Freien Hochschule für Geisteswissenschaft oder der Anthroposophischen Gesellschaft ist keine Bedingung. Die Kenntnis des Kapitels zur Menschenkunde aus der Theosophie Rudolf Steiners wird allerdings vorausgesetzt.

Am Samstag werden ein Mittag- und ein Abendessen angeboten, in den kurzen Pausen Getränke und ein Imbiss / Kuchen gereicht. Die Pauschale dafür beträgt insgesamt 35,- €. Als Teilnahmegebühr werden 45,- € erhoben. Alle Gebühren sind vor Ort zu entrichten. Anmeldungen mit Buchung Verpflegungspauschale ja / nein sind bis zum 20. Juni erbeten an:

Anthroposophische Gesellschaft in Deutschland
z.Hd. Miriam Hernandez

Zur Uhlandshöhe 10, 70188 Stuttgart

E-Mail: hernandez@anthroposophische-gesellschaft.org

Stichwort: Allgemeine Sektion

VERANSTALTUNGEN UND ARBEITSKREISE FÜR DIE MITGLIEDER DER FREIEN HOCHSCHULE FÜR GEISTESWISSENSCHAFT

Termine für die 1. Klasse

Freitag, 1. April, 20.00 Uhr 4. Stunde in freier Gestaltung

Sonntag, 3. April, 17.00 Uhr 4. Stunde gelesen

Freitag, 29. April, 20.00 Uhr 5. Stunde in freier Gestaltung

Sonntag, 1. Mai, 17.00 Uhr 5. Stunde gelesen

Freitag, 3. Juni, 20.00 Uhr 6. Stunde in freier Gestaltung

Sonntag, 5. Juni, 17.00 Uhr 6. Stunde gelesen

Freitag, 1. Juli, 20.00 Uhr 7. Stunde in freier Gestaltung

Sonntag, 3. Juli, 17.00 Uhr 7. Stunde gelesen

Verantwortlich für die Arbeit der Freien Hochschule für Geisteswissenschaft in Stuttgart sind: Sylvia Bardt, Alain Denjean, Dr. Ulf Großhans, Dr. Armin Husemann, Elisabeth von Kügelgen, Jean-Claude Lin, Dr. Claudia McKeen und Hartwig Schiller.

Für weitere Auskünfte: Jean-Claude Lin, Tel.: 0711 – 810 64 20

Arbeitskreis für Hochschulmitglieder

Dieser Arbeitskreis, einstmals hervorgegangen aus der Jugendsektion, versteht sich als kollegial arbeitende Gruppe. Wir nähern uns den Situationen der Klassenstunden einerseits durch eurythmisches Üben und andererseits durch das gemeinsame Studium von Darstellungen Rudolf Steiners aus dem Gesamtwerk. Unsere Treffen finden monatlich sonntags von 10.00 bis 12.30 Uhr statt. Über das Hinzukommen jüngerer Hochschulmitglieder freuen wir uns ganz besonders.

Für die Initiative:

Rosmarie Felber (Eurythmie), Tel.: 0711 – 26 05 23

Johannes C. Männel, Tel.: 0711 – 24 09 02

E-Mail: johannes.maennel@yahoo.de

ARBEITZENTRUM STUTT GART

Das Arbeitszentrum Stuttgart bildet sich aus einem Zusammenschluss von 42 Zweigen im süddeutschen Raum als eines von zehn Arbeitszentren der Anthroposophischen Gesellschaft in Deutschland. Mehrmals im Jahr treffen sich deren Mitglieder, die Zweigvertreter und auch Menschen aus den Lebensfeldern. Die Bekanntgabe von Terminen und Mitteilungen erfolgt über die Zweige und auf der Internetseite des Arbeitszentrums:

www.rudolf-steiner-haus-stuttgart.de
www.arbeitszentrum-stuttgart.de

Samstag, 9. April 2016, 10.00 – 17.00 Uhr

Zweigvertreterversammlung

Mit Dr. Ruth Ewertowski im inhaltlichen Gesprächsteil:
«War Judas notwendig?»

Ort: Freie Waldorfschule, Teurerweg 2, 74523 Schwäbisch Hall
Die Versammlung der Finanzverantwortlichen ist integriert.
Interessierte Mitglieder sind herzlich willkommen.

Samstag, 11. Juni 2016, 11.00 – 17.00 Uhr

Thementag mit Prof. Dr. Tomáš Džadžil und Dr. Jörg Ewertowski

Zwischen Fundamentalismus und Relativismus

Siehe nebenstehende Seite.

Ankündigung: Samstag, 24. September 2016

Begegnungstag

Thema noch offen.

Ort: Eurythmeum, Zur Uhlandshöhe 8, 70188 Stuttgart

Die Gremien des Arbeitszentrums (Kollegium, AZ-Kreis, Finanzgremium/Initiativenfond) sind über das Sekretariat erreichbar.

Sekretariat: sekretariat@arbeitszentrum-stuttgart.de

Barbara Neumann. Öffnungs- und Telefonzeiten:

Di. – Fr.: 10.00 – 12.00 Uhr; Di. und Do.: 14.00 – 17.00 Uhr

Tel.: 0711 – 164 31-31, Fax: 0711 – 164 31-18

Zur Uhlandshöhe 10, 70188 Stuttgart

Samstag, 11. Juni 2016, 11.00 – 17.00 Uhr

Thementag mit Prof. Dr. Tomáš Džadžil und Dr. Jörg Ewertowski

Zwischen Fundamentalismus und Relativismus

Freiheit, Verbindlichkeit und Wahrheitsbezug in der heutigen Anthroposophie

Ort: Rudolf Steiner-Haus Stuttgart, Fichtesaal

Immer mehr haben wir es heute mit den Extremen eines allgemeinen Kulturrelativismus einerseits und dem sich ausbreitenden Fundamentalismus andererseits zu tun. Auch innerhalb der Anthroposophie ist diese Polarisierung zu beobachten. Die einen tendieren dazu, das überlieferte Wort Steiners als Tatsachewahrheit zu nehmen. Die anderen relativieren die Inhalte mit Hinweis auf historische Quellen und zeitliche Wandlungen.

Wie finden wir Verbindlichkeit ohne Dogmatismus, Freiheit ohne Relativismus? Am Thementag wollen wir das konkret im Zusammenhang der Waldorfpädagogik und der Christologie erproben. Sowohl in der Menschenkunde der Waldorfpädagogik wie auch in der von Rudolf Steiner dargestellten Menschwerdung Gottes geht es beispielsweise zentral um Inkarnation: Wie können wir mit dem Inkarnationsgedanken Rudolf Steiners im Kontext der Pädagogik, der Theologie und unserer eigenen geistigen Selbstständigkeit gleichermaßen verbindlich wie freilassend umgehen?

Alle Mitglieder aus der Region des Arbeitszentrums Stuttgart sind herzlich eingeladen.

Nähere Angaben finden sich demnächst auf der Internetseite des Arbeitszentrums.

Informationen für die Internetseite des Rudolf Steiner-Hauses und des Arbeitszentrums bitte senden an das Sekretariat oder direkt an: homepage@arbeitszentrum-stuttgart.de.

Für das Kollegium: Marcus Gerhardt

CARL UNGER-ZWEIG STUTTGART

Dienstags, 19.30 Uhr

Wir arbeiten eurythmisch, sprachlich und im Gespräch an den Mysteriendramen Rudolf Steiners.

Ort: Rudolf Steiner-Haus Stuttgart, Fichtesaal
Neue Teilnehmer herzlich willkommen!

Kontaktadressen:

Janet Maintier, Tel.: 0711 – 262 15 12
Grafeneckstraße 13, 70188 Stuttgart

Dr. Armin Husemann, Tel.: 0711 – 341 17 14
Friedrich-List-Str. 27, 73760 Ostfildern

Dienstag, 14. Juni 2016, 19.30 Uhr
Vortrag von Andrea Hitsch / Dornach:

Maria Strauch-Spettini (1847 – 1904) und Sophie Stinde (1853 – 1915): Inspiration und Kunstsinn für die Mysteriendramen Rudolf Steiners

IMMANUEL HERMANN FICHTE-ZWEIG

Montags, 20.00 Uhr, Fichtesaal

Wir arbeiten weiterhin an Rudolf Steiners Kasseler Vorträgen «Das Johannesevangelium im Verhältnis zu den anderen Evangelien» vom Sommer 1909 (GA 112). Im April 2016 werden wir voraussichtlich mit dem 12. oder 13. Vortrag fortfahren.

Auskunft: Dr. Jörg Ewertowski
Tel.: 0711 – 164 31 12

E-Mail: rsb@anthroposophische-gesellschaft.org

NOVALIS-ZWEIG FILDERSTADT

Dienstags, 20.00 – 21.30 Uhr

Anthroposophie als Kosmosophie – 2. Teil: Die Gestaltung des Menschen als Ergebnis kosmischer Wirkungen (GA 208)

Im 1. Teil des Abends jeweils gemeinsame Eurythmiearbeit an den 12 Stimmungen von Rudolf Steiner

Mit Angelika Tradowsky

Ort: Novalisraum in der Filderklinik, Neubau, Ebene 5

Kontaktadresse: Harald Boecker, Tel.: 0711 – 280 73 23,
Albuchweg 26, 70188 Stuttgart
E-Mail: boe.stuttgart@web.de

Freie Hochschule für Geisteswissenschaft

Termine für die 1. Klasse

An folgenden Samstagen jeweils um 16.00 Uhr Gespräch zu den Mantren der vorangegangenen Klassenstunde, ab 17.00 Uhr Beginn der gelesenen Klassenstunden:

Sa., 16. April	16. Klassenstunde
Sa., 21. Mai	17. Klassenstunde
Sa. 18. Juni	18. Klassenstunde
Sa. 16. Juli	19. Klassenstunde

Ort: Novalisraum im Neubau der Filderklinik, Ebene 5

Für weitere Auskünfte:

Dr. Boris Krause, Tel.: 07022 – 30 34 20

E-Mail: Boris-Krause@gmx.de

Rolf Heine, Tel.: 0711 – 77 26 92

E-Mail: r.heine@filderklinik.de

MICHAEL-ZWEIG IM RUDOLF STEINER-HAUS

Jeden 3. Sonntag im Monat um 19.30 Uhr

Gesprächsarbeit auf Grundlage der Vorträge Rudolf Steiners:

«Der Orient im Lichte des Okzidents.
Die Kinder des Luzifer und die Brüder Christi»

Ein Zyklus von neun Vorträgen, gehalten in München
vom 23. bis 31. August 1909 (GA 113)

Auskunft: Jean-Claude Lin, Tel.: 0711 – 810 64 20

ZWEIG AM FORUM 3

Dienstags, ab 12. April 2016, 14-tägig, 20.00 Uhr

Gesprächsarbeit zum Verständnis der Zeitereignisse
und der Veränderung des Bewusstseins

Textgrundlage von Rudolf Steiner:
«Die Apokalypse des Johannes» (GA 104)

Fortlaufende Arbeit, bei Interesse bitte Rücksprache mit:
Matthias Uhlig, Lilienstr. 11
71394 Kernen, Tel.: 07151 – 90 40 86
E-Mail: uhlig.matthias@t-online.de

Dienstags, ab 5. April 2016, 14-tägig, 20.00 Uhr

Studienkreis im Forum 3:
«Die Liebe, umgewandelt in Tat ...» (GA 114)

Textgrundlage von Rudolf Steiner:
«Das Lukas-Evangelium» (GA 114)

Die Wesenheit des Jesus von Nazareth, die lebendige Kraft der
Liebe und die Lehre des Buddha in Bezug zur Menschheitsent-
wicklung – Themen, die wir gemeinsam bewegen wollen.

Ein fortlaufender Kurs, neue Teilnehmer herzlich willkommen!
Bei Interesse bitte Rücksprache mit:
Simone Ziegler, Tel.: 0711 – 262 54 88

Montag, 2. 5. 2016, 19.30 Uhr

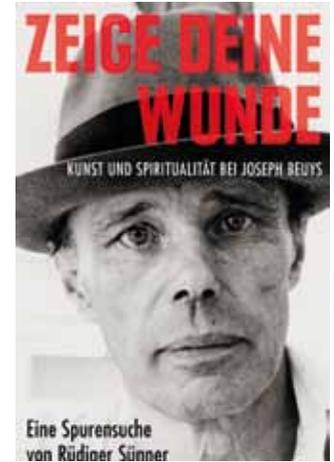
Joseph Beuys – Zeige deine Wunde

Vorführung des Dokumentar-
films mit Rüdiger Sünner und
anschließendem Gespräch

Der Aktionskünstler, Bildhau-
er, Kunsttheoretiker und Pädag-
oge Joseph Beuys, zeitlebens
umstritten, anstößig im besten
Sinne, wollte berühren und
berührbar sein. Die seelische
und körperliche Verletzlichkeit
des Menschen war sein Thema.

In Zeiten von Postpostmoderne, Naturalismus und Pop möch-
te der Film an Potentiale der Kunst erinnern, die im Verschwinden
begriffen sind.

Eintritt frei, Spenden erbeten



CampusInterKulturell – Flüchtlingshilfe auf dem campusA

Seit Monaten hält das Thema die europäische Öffentlichkeit in
Atem: Millionen Flüchtlinge kommen über die europäischen Gren-
zen aus zerstörten Regionen in Syrien, Afghanistan und Irak. Auf
dem campusA hat sich in den letzten Monaten ein Vorberei-
tungsteam aus Studenten gebildet, das erfolgreich eine Reihe von
Veranstaltungen mit Flüchtlingen organisiert hat und damit einen
wichtigen Beitrag zum fruchtbaren Austausch zwischen den Kul-
turen liefert. Berichte und Veranstaltungshinweise zu diesem The-
ma finden Sie auf unserer Homepage.

Auf unserer campusA-Homepage finden Sie alle Veranstaltungen
und Kurse. Wenn sie regelmäßig über die Veranstaltungen infor-
miert werden möchten melden Sie sich bitte für unseren monat-
lich erscheinenden Newsletter an: info@campusA.de.

Kontakt, Infos und Anmeldung:

Zur Uhlandshöhe 10, 70188 Stuttgart, Tel.: 0711 – 16 43-110

E-Mail: info@campusA.de www.bildungsART.org

ARBEITSGRUPPEN

Montags, 18.00 Uhr

Rudolf Steiner: «Die Brücke zwischen der Weltgeistigkeit und dem Physischen des Menschen – Die Suche nach der neuen Isis, der göttlichen Sophia» (GA 202)

Auskunft: Andreas Wilhelm, Tel.: 0711 – 420 69 36

E-Mail: andreas.wilhelm@gmx.at

Neue Teilnehmer herzlich willkommen.

Montags, 19.00 Uhr

Die Monatstugenden und der Tierkreis

Verantwortlich: Ute Ziolkowski (Bildekräfteforschung)

und Rosmarie Felber (Eurythmie)

Kontakt: 07171 – 378 88, E-Mail: u.ziolkowski@t-online.de

Wir treffen uns einmal im Monat.

Neue Teilnehmer nach Rücksprache herzlich willkommen.

Montags, 19.45 Uhr

Gesprächsarbeit zum Thema:

Rudolf Steiner: «Das Leben zwischen dem Tode und der neuen Geburt im Verhältnis zu den kosmischen Tatsachen» (GA 141)

Auskunft: Isolde Kluge, Tel.: 0711 – 71 15 61

Neue Teilnehmer herzlich willkommen.

Montags, 14-tägig, 19.45 Uhr

Rudolf Steiner: «Die Offenbarungen des Karma» (GA 120, Tb 620)

Kontakt: Johannes Männel, Tel.: 0711 – 24 09 02

E-Mail: johannes.maennel@yahoo.de

Neue Teilnehmer herzlich willkommen.

Dienstags, 18.00 – 19.00 Uhr

Laien-Sprechchor

Verantwortlich: Jochen Krüger, Tel.: 0711 – 47 86 20

Neue Teilnehmer herzlich willkommen.

ARBEITSGRUPPEN

Donnerstags, 19.30 Uhr

Juristenkreis – Arbeitskreis für Rechtsfragen

Wir treffen uns einmal im Monat.

Termine und nähere Auskünfte über:

Jan Matthias Hesse, c/o RAe Keller & Kollegen

Tel.: 0711 – 22 02 16 90

E-Mail: hesse@anwaltskanzlei-keller.de

Freitags, 18.00 – 19.30 Uhr

Wie erkenne und gestalte ich Wirklichkeit? Übungsweg anhand der «Philosophie der Freiheit» von Rudolf Steiner (GA 4)

Verantwortlich: Andreas Wilhelm, Tel.: 0711 – 420 69 36

Neue Teilnehmer herzlich willkommen.

Samstags, 10.00 – 11.30 Uhr

Rudolf Steiner: «Das Leben zwischen Tod und neuer Geburt im Verhältnis zu den kosmischen Tatsachen»

November 1912 – April 1913 (10 Vorträge, Berlin)

Verantwortlich: Doris Karutz, Tel.: 0711 – 458 35 32

Ort: Freie Waldorfschule am Kräherwald, Villa

Samstag, 16. April, 15.00 Uhr bis Sonntag, 17. April 2016, 13.00 Uhr

ACHTSAMKEITSÜBUNGEN IN DER ANTHROPOSOPHIE

Die Meditationen zu den Wochentagen und der achtgliedrige Pfad

Wochenendseminar mit Harald Haas / Bern (CH)

Der achtgliedrige Pfad beinhaltet den zentralen Entwicklungsgedanken der menschheitlich erworbenen individuellen Seelenfähigkeiten. Rudolf Steiner knüpft hier an die traditionellen Ideen des Buddhismus an und kleidet sie in zeitgemäße Übungsformen. Auch andere Texte erschließen sich neu durch diese Betrachtungsweise. Bei den «nervösen» Krankheiten unserer Zeit findet sich ein «brüchig werden» der menschlichen Fähigkeiten, die einer verstärkten Ich-Intention bedürfen, um überwunden werden zu können.

- Die Menschheitsentwicklung und der achtgliedrige Pfad des Gautama Buddha in den Vorträgen Rudolf Steiners zum Lukas-Evangelium
- Die Übungen für die Tage der Woche, Planeten und Eurythmie
- Die Seligpreisungen der Bergpredigt und andere Texte, in denen der achtgliedrige Pfad zu finden ist.
- Nervosität und achtgliedriger Pfad
- Weitere Veränderungen der menschlichen Konstitution (Heilpädagogik, Autismus und Hochsensibilität)

Das Seminar kann nur als Ganzes besucht werden.

Anmeldeschluss ist Montag, der 11. April 2016.

Teilnahmegebühr nach Selbsteinschätzung: Sie entscheiden!

Förderpreis 85,- €, Normalpreis 70,- €, ermäßigter Preis 50,- €

Veranstalter: Anthroposophische Gesellschaft Stuttgart

Information und Anmeldung für die Tagesseminare bei:

Tagungsbüro im Rudolf Steiner-Haus Stuttgart

Andreas Neider und Laurence Godard

Tel.: 0711 – 248 50 97; Fax: 0711 – 248 50 99

E-Mail: aneider@gmx.de

Alle Tagesseminare können als Fortbildungsveranstaltung bescheinigt werden.

VORSCHAU TAGESSEMINARE

Ursprünglich Samstag, 18. Juni 2016

Die Bhagavad Gita – der Gesang des Erhabenen

Mit Prof. Michael von Brück / München entfällt!

Sonntag, 16. Oktober 2016, 10.00 bis 17.00 Uhr

Die geistige Welt wird sehend sichtbar

Betrachtungen zu Werken von Raphael, Michelangelo, Piero Della Francesca und Rembrandt

Tagesseminar mit Andrew Wolpert / London

Samstag 29. und Sonntag 30. Oktober 2016

Meditative Eurythmie

Wochenendseminar mit Ulrike Wendt / Apolda

Samstag, 12. November 2016, 10.00 bis 17.00 Uhr

Die mineralische Welt

Goetheanistische und meditative Übungen zur Erfahrung des Mineralischen

Tagesseminar mit Dankmar Bosse / Berlin und Prof. Christoph Hueck / Tübingen

Alle Seminare in Zusammenarbeit mit der Akanthos-Akademie

Alle Angaben ohne Gewähr!

Information und Anmeldung bei:

Tagungsbüro im Rudolf Steiner-Haus Stuttgart

Andreas Neider und Laurence Godard

Tel.: 0711 – 248 50 97; Fax: 0711 – 248 50 99

E-Mail: aneider@gmx.de

Gästezimmer mit Frühstück gesucht!

Für unsere Dozenten und Tagungsteilnehmer im Rudolf Steiner-Haus werden günstige Gästezimmer mit Frühstück in Stuttgart-Ost gesucht. Falls Sie uns behilflich sein können, wenden Sie sich bitte an das

Rudolf Steiner-Haus Stuttgart

Zur Uhlandshöhe 10, 70188 Stuttgart

Tel.: 0711 – 248 50 97; Fax: 0711 – 248 50 99

STUDIENKURSE, EINFÜHRUNGS- UND FORTBILDUNGSSEMINARE

Montags, 19.00 – 20.30 Uhr

11. April, 25. April, 30. Mai, 13. Juni, 27. Juni 2016

Leben mit dem Jahreslauf – die Jahresfeste in der Darstellung Rudolf Steiners

Einführungskurs unter Leitung von Andreas Neider / Stuttgart auf der Grundlage von Texten Rudolf Steiners

Das Miterleben des Jahreslaufs ist eines der Erlebnis- und Meditationsfelder, über das Rudolf Steiner immer wieder eindringlich gesprochen hat. Ihm ging es dabei um ein erweitertes Wahrnehmen der Natur und um eine Neugestaltung der traditionellen Feste. Anhand ausgewählter Texte und Übungen aus dem Gesamtwerk werden wir uns diesem neuen Naturerleben nähern.

Auch für Anfänger geeignet!

Neue Teilnehmer willkommen!

Teilnahmegebühr für fünf Abende: 45,- €

Information und Anmeldung bei Andreas Neider

Tel.: 0711 – 248 50 97; E-Mail: aneider@gmx.de

Donnerstags, 17.00 – 18.30 Uhr, Beginn 14. April 2016

Arbeitsgruppe anthroposophische Meditation – Grundlagen, Übungen, Gespräch

mit Christoph Hueck

Die Arbeitsgruppe vermittelt die Grundlagen der anthroposophischen Meditation. Wie findet man den Weg zu den inneren geistigen Quellen? Wie kann man diesen Weg verstehen, und welche Übungen gibt es dazu? Wie kann man selbst zu geistigen Erkenntnissen gelangen? Und inwiefern bedeutet ein meditativer Erkenntnisweg auch Weiterentwicklung der eigenen Persönlichkeit? Wir erarbeiten uns verschiedene Übungen, praktizieren sie gemeinsam und besprechen unsere Erfahrungen. Die Anthroposophische Gesellschaft ist offen für alle Interessierten, auch jederzeit für Neueinsteiger.

Bitte um vorherige Anmeldung und Terminbestätigung unter c.hueck@yahoo.de oder Tel. 0174 – 664 02 18

Samstags 16. April, 7. Mai, 4. Juni, 2. Juli von 10.00 – 17.00 Uhr

«Innere Ruhe» – Meditation im Alltag

Schulungskurs mit Arndt Bay und Eveline Nohsislavsky (Eurythmie)

Viele Menschen suchen in dieser «nervösen» Zeit einen Weg zur inneren Einkehr. Solch einen Entwicklungsweg können wir durch eine innere Schulung beschreiten. Dafür bietet die Meditation, wie sie im Anthroposophischen Schulungsweg angelegt ist, eine ideale Grundlage.

Inhalte:

Wahrnehmungsübungen in der Natur, Übungen von Rudolf Steiner zum Thema, Spruchmeditationen, verschiedenen Geh – Meditationen, Methoden des meditativen Übens und meditative Eurythmie.

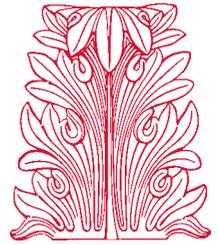
Das Seminar ist offen für alle Interessierten.

Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen.

Normalpreis 55,- € pro Seminartag,
ermäßigt 40,- € pro Seminartag

Anmeldung und Information:

arndt.bay@t-online.de oder Telefon: 0711 / 29 13 26



Die Mitglieder der Akanthos-Akademie wollen durch vertieftes Studium zur Entfaltung und Anerkennung der Anthroposophie als einer Wissenschaft des Geistigen beitragen. Sie streben an, ihre Forschungsergebnisse in Publikationen darzustellen und in einen dialogischen Kontext mit anderen Anschauungen sowie mit dem Selbstverständnis und den Ergebnissen anderer Wissenschaften zu bringen. Zu diesem Zweck organisiert die Akademie Kolloquien, Seminare und Tagungen. Die Akademie erforscht außerdem die Methoden anthroposophischer Meditation und entwickelt Angebote für praktische Schulungs-, Studien- und Medita-

tionskurse. Die Akanthos-Akademie hat ihren Sitz im Rudolf Steiner-Haus Stuttgart.

Die Mitglieder sind:

Prof. Dr. Christoph Hueck, Andreas Neider, Lorenzo Ravagli, Dorian Schmidt und Dr. Valentin Wember.

Kontakt: Andreas Neider, Tel.: 0711 – 248 50 97 oder Christoph Hueck, Tel.: 0174 – 664 02 18

www.akanthos-akademie.de

E-Mail: c.hueck@yahoo.de

Regelmäßiges Kolloquium der AKANTHOS-Akademie zu aktuellen Forschungsfragen

Montag, 11. April 2016, 17.00 – 19.00 Uhr

Prof. Dr. Jost Schieren:

Forschungsfragen zu den Herausforderungen an eine zeitgemäße Waldorfpädagogik

Montag, 13. Juni 2016, 17.00 – 19.00 Uhr

Redner noch offen, genaues Programm bitte erfragen.

Ort: Cafeteria im Rudolf Steiner-Haus

Weitere Infos: c.hueck@yahoo.de oder Tel. 0174 – 664 02 18

Samstag, 23. April 2016, 9.00 bis 19.00 Uhr

Kolloquium:

Geistige Wesen zwischen Mythos und Realität

Mit Prof. Dr. Christian Clement, Prof. Dr. Christoph Hueck, Prof. Dr. Wolf-Ulrich Klünker, Frank Linde, Lorenzo Ravagli und Renatus Ziegler

Die Beiträge gehen der Frage nach, inwiefern die von Rudolf Steiner beschriebene «geistige Welt» als Realität außerhalb des erkennenden Ich existiert oder nicht.

Das Kolloquium wird sechs Referate zum Thema sowie ausführliche gemeinsame Gespräche umfassen.

Teilnahmegebühr: 50,00 €

Anmeldung erforderlich: c.hueck@yahoo.de oder

Tel.: 0174 – 664 02 18

Freitag, 29. April 2016, 9.00 bis 18.30 Uhr

Forschungskolloquium zur Meditationswissenschaft

Andreas Heertsch: *Intuition als irrtumsfreie Erkenntnis*

Dirk Kruse: *Die Unterscheidung von Inspiration und Intuition und ihre Eigenheiten*

Christoph Hueck: *Das Auge der Seele – die Entfaltung des Intuitionsbegriffs bei Rudolf Steiner*

Dorian Schmidt: *Aspekte des intuitiven Erlebens*

Andreas Neider: *Intuition und mystische Vereinigung in der christlichen Meditation*

Teilnahmegebühr 30,- €

Anmeldung erforderlich: c.hueck@yahoo.de oder

Tel.: 0174 – 664 02 18

Pfingsttagung

Freitag, 13. Mai bis Sonntag, 15. Mai 2016

Aristoteles – Thomas von Aquin – Rudolf Steiner Anschauungen – Verbindungen – Metamorphosen

Mit Vorträgen von Steffen Hartmann, Prof. Dr. Christoph Hueck, Prof. Dr. Dr. Wolf-Ulrich Klünker, Thomas Meyer, Andreas Neider, Lorenzo Ravagli und Dr. David Wood

Ein detailliertes Programm, den Flyer, Informationen und Anmeldung gibt es im Internet unter www.aristotelestagung.de oder unter 0711 – 248 50 97.

ÖFFENTLICHE VORTRÄGE

Dienstag, 5. April 2016, 19.30 Uhr

Peter Selg

Rudolf Steiner 1916 und die Herausforderungen der Gegenwart

«Man wird in weitesten Kreisen der Welt in verhältnismäßig gar nicht langer Zeit dasjenige, was sogar hier vielfach heute verleugnet wird von älterer mitteleuropäisch-geistiger Gesinnung, mit Sehnsucht ergriffen.»
(Rudolf Steiner)

Eine Betrachtung zum Kriegsjahr 1916 und zu Rudolf Steiners Einsatz in ihm – sowie zur Gegenwart des Jahres 2016, zu Navid Kermani, zu den Flüchtlingsströmen, europäischen Abgründen und Chancen.

Montag, 20. Juni 2016, 19.30 Uhr

Peter Selg

Die bedrohte Würde des physischen Leibes. Zivilisatorische Abgründe und Anthroposophische Perspektiven

«Notwendig ist, dass man vor der Wesenheit des Menschen – wohlgermerkt, nicht vor der Wesenheit des einzelnen Menschen, insbesondere dann nicht, wenn dieser einzelne Mensch wir selber sind –, dass man vor dem Wesen des Menschen im allgemeinen Ehrfurcht habe.»
(R. Steiner, 1911)

Ein Abendvortrag über die bedrohte Würde des Menschen, über die Gefahren der Biotechnologie und ihre «Optimierung des Menschen» sowie über gesellschaftliche Widerstandsbewegungen – am Beispiel der Anthroposophie.

Veranstaltet vom Ita Wegman Institut, Arlesheim
Eintritt frei, Unkostenbeitrag erbeten

DIE RUDOLF STEINER-BIBLIOTHEK

Zentralbibliothek der Anthroposophischen Gesellschaft
in Stuttgart

Literatur und Informationen zur Anthroposophie und ihren vielfältigen Themenbereichen bekommen Sie in der Rudolf Steiner-Bibliothek. Wenn Sie sich z. B. für die Waldorfpädagogik, die biologisch-dynamische Landwirtschaft oder einen anderen Umgang mit Geld interessieren, wenn Sie mehr zur anthroposophischen Medizin und Kunsttherapie wissen möchten, zur Eurythmie und Heileurythmie, Literatur zum Alter oder zu einer bestimmten Lebensphase oder -krise suchen (Biografiearbeit), wenn Sie das Christentum oder Reinkarnation und Karma interessieren, wenn Sie kunstgeschichtliche Themen oder Musik und Musiktheorie beschäftigen, oder wenn Sie schöne Kinder- und Jugendbücher suchen: Hier wartet das passende Buch auf Sie. Ein gut gepflegter und systematischer Katalog (www.rudolf-steiner-bibliothek.de) macht viele Themen leicht auffindbar und ist selbst schon eine Fundgrube. Hinzu kommt eine nahezu vollständige Sammlung anthroposophischer Zeitschriften, in denen sich Zeitgeschichte und aktuelle Diskussionen dokumentieren und deren einzelne Aufsatztitel im Katalog nahezu vollständig recherchierbar sind. Und natürlich steht das Werk Rudolf Steiners, unterstützt durch verschiedene Nachschlageinstrumente, zur Verfügung.

Mo.	14.00 – 19.15 Uhr
Di.	9.30 – 16.00 Uhr
Mi.	9.30 – 12.00 und 14.00 – 19.15 Uhr
Do.	9.30 – 16.00 Uhr
Fr.	9.30 – 12.00 und 14.00 – 17.30 Uhr

Die Ferienzeiten der Bibliothek:

Osterferien:	23. 3. 2016 – 1. 4. 2016
Pfingstferien:	17. 5. 2016 – 27. 5. 2016
Sommerferien:	1. 8. 2016 – 9. 9. 2016

Die Leihgebühr beträgt pro Buch und Monat 1,- €, ermäßigt 0,50 €, Kinder- und Jugendbücher sind frei.

Informationen/Fernleihservice: www.rudolf-steiner-bibliothek.de

Tel.: 0711 – 164 31-12

E-Mail: rsb@anthroposophische-gesellschaft.org

AUSSTELLUNGEN DER GALERIE IM RUDOLF STEINER-HAUS

7. April – 14. September 2016

Michael Schützenberger, Bildhauer und Zeichner

hirn & herz • kopf & bauch • hand & fuss

Eröffnung: Sonntag 17. April 2016, 11.15 Uhr

Einführung: Dr. Monika Rudolph, Kunsthistorikerin
Musikalische Beiträge: «Milonga in Re», Astor Piazzolla und
«Ich bin», Doina Apostol (Uraufführung)

Ausführende: Doina Apostol und Andreea Apostol



Bei Michael Schützenberger ist der Mensch nicht Einzelwesen, sondern Kreatur, aus der Zeit gehoben, ohne Kontext, ohne gesellschaftliche Bezüge.

Was ihn auszeichnet, sind nicht Moden oder Statussymbole, sondern ist die Haltung des Kopfes, der Blick.

Dieser Ausdruck ist nicht nur eine Momentaufnahme, sondern scheint eine Lebensverfasstheit zu formulieren, ein So-Sein der Kreatur, die ins Leben geworfen wurde.

Als strebe Michael Schützenberger in seiner Kunst nach Ewigkeit, liegt Ruhe in seinen Skulpturen.

Es ist wie ein Innehalten im täglichen Getriebe, auch bei seinen ungegenständlichen Arbeiten spürt man diese Bedächtigkeit, dieses leise Formulieren von Endgültigem, klar Gesetztem.

Michael Schützenberger geht also ins Grundsätzliche, ins Allgemeine, führt die Existenz an sich vor.

Öffnungszeiten der Galerie:

Montags bis freitags: 9.00 – 17.00 Uhr, mittwochs bis 19.15 Uhr.
An Wochenenden und an Feiertagen je nach Veranstaltungen

KÜNSTLERISCHE VERANSTALTUNGEN

*Liebe Freunde der Kunst und der Begegnung,
wir entführen Sie in diesem Frühling und Sommer auf einen
Streifzug durch die Poesie und Klangwelt Europas und Japans
und wollen mit Ihnen zusammen sowohl das Ferne als auch das
Nahe, Herkunft und Zukunft erkunden.*

*Wir freuen uns auf Sie und unsere
gemeinsame Entdeckungsreise!*

*Für das Cafeteria-Team
Lena Sutor-Wernich*

Sonntag, 24. April 2016,
18.30 Uhr, Cafeteria
Hommage an Hermann Hesse

Lebensstufen

**Gedichte, Geschichten und
Gedanken über Neubeginn,
Irrwege, Wandlung und
Abschied**

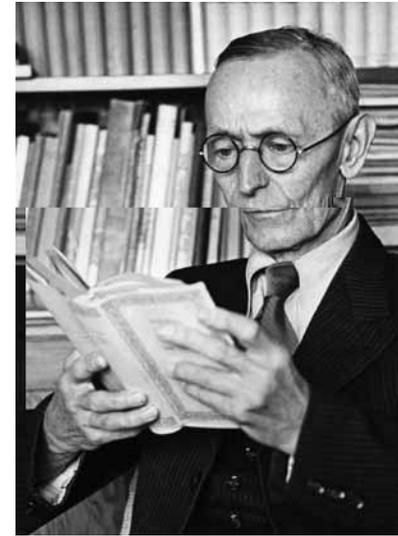
Präsentiert von Doris Hubach,
WortKunstSchmiede

Saxophon: Andreas Mürdter

Er ist einer der meistgelesenen deutschsprachigen Schriftsteller. Hermann Hesse beeinflusste eine Generation.

Die Rezitatorin Doris Hubach präsentiert Hesse gekonnt und ausdrucksstark als tiefen Kenner der menschlichen Seele. Er ist ein Mahner zum Frieden und ein Dichter der Menschlichkeit. Sein Werk ist geprägt von ewig offenen Lebensfragen über Kindheit, Jugend, Leben und Tod. Die Sprachkraft seiner Lyrik und Prosa wird mit Improvisationen auf dem Saxophon durch Andreas Mürdter begleitet und stimmig zur Geltung kommen.

Eintritt: 12,- € / 10,- € / für Studenten 8,- €



KÜNSTLERISCHE VERANSTALTUNGEN

Freitag 27. Mai 10.00 Uhr bis Samstag 28. Mai 22.00 Uhr

Satieriktage 2016:

VOM KLANG ZUR MUSIK oder WER FÜHLEN WILL MUSS HÖREN

Aus Anlass des 150. Geburtstages von Eric Satie finden innerhalb des deutschen Chorfestes 2016 im Rudolf Steiner-Haus (Stuttgart) die 1. Satieriktage statt.

Initiatoren sind Marco Bindelli (Jugendseminar, Anthroposophische Gesellschaft) und Johannes Bair (2. Vorsitzender der Eric Satie Gesellschaft Königfeld)

Freitag, 27. Mai

10.00 – 13.00 Uhr

Workshop Dominique Rebourgeon: **Satierisch improvisieren**

14.00 – 15.00 Uhr

Workshop Johannes Bair:

Satirisch Lernen mit Cochien, dem inneren Schweinehund

16.00 – 18.00 Uhr

Workshop Marco Bindelli: **Wer fühlen will muss hören**

Samstag 28. Mai

10.00 – 12.00 Uhr

Workshop 2. Marco Bindelli: **Wer fühlen will muss hören**

14.00 – 16.00 Uhr

Workshop Siegfried Liebl: **Satierischer Jazz**

17.00 – 18.00 Uhr

Vom Goschbl zum Gospel

Probe Satierikensemble migra (Projektensemble der Satieriktage und Mitglieder des Kepler Chorverbandes (CR))

20.00 Uhr

Cabaret Cochien:

Wir bleiben auf der Strecke (Wir schaffen das schon)

Satierikensemble migra, Siegfried Liebl, Piano (Preisträger des ART FOOD Satierik-Preises)

Das ausführliche Programm für die Anmeldung ist unter der Emailadresse Chorfest2016@chorverband-kepler.de erhältlich.

Sonntag, 29. Mai 2016, 18.30 Uhr, Cafeteria

«Aus dem Wind gesungen»

Präsentiert vom Ensemble «Anemos»

Das Konzert will Sie in die musikalische Landschaft Japans führen. Wir spielen Werke der traditionellen Schule, der Komuso Mönche. Dazu kommen Werke verschiedener Komponisten aus Japan und Europa, darunter T. Takemitsu, Y. Usami und G. Braun. Die musikalischen «Meditationen» werden durch Haikus miteinander verbunden.

Ensemble «Anemos»:

Frank Buchner: Sprache

Eveline Nohsislavsky: Konzertmonochord, Klanginstrumente

Arndt Bay: Shakuhachi, Querflöte

Eintritt frei, Spenden willkommen

Sonntag, 19. Juni 2016, 20 Uhr, Cafeteria

«Zuhause ist wo ich bin»

Herkunft – Ankunft – Zukunft

Wort & Musik

Sprache: Sabine Wandelt-Voigt

Akkordeon: Ivan Sentychshev

Inspiriert von konkreten Begegnungen, die uns manches mal die Sprache verschlagen, manchmal zusammen aus vollem Herzen lachen machen, gehen wir weiter der Sache auf den Grund, die Wilhelm von Humboldt so fasst: «Die wahre Heimat ist eigentlich die Sprache.»

In dem neu erschienenen Kinderbuch «Zuhause kann überall sein» heißt es: «... niemand sprach so wie ich ... es war, als wäre ich nicht mehr ich ... das Mädchen brachte mir ein paar Worte mit... heute ist es egal, welche Sprache ich benutze, – ich bin immer ich...» Welche Geschichte bringen Sie mit?

Eintritt frei, Spenden willkommen

KÜNSTLERISCHE KURSE

Sonntag, 10. Juli 2016, 18.30 Uhr, Cafeteria

«... ihre kühnen Figuren des Herzschwungs ...»

**Auszüge aus den Duineser Elegien von
Rainer Maria Rilke**

Eurythmie-Klang-Performance
Diana-Maria Sagvosdkina: Eurythmie
Lena Sutor-Wernich: Gesang
Marco Bindelli: Klavier

Wir haben aus den Duineser Elegien von Rainer Maria Rilke die Passagen zusammengestellt, die zu dem Thema Herz sprechen, und diese eurythmisch, gesanglich und mit dem Klavier erkundet.

Durch Improvisation erhält dieser Abend eine einzigartige Ausgestaltung. Die Improvisationen werden vom Publikum durch das Zuhören und Zusehen künstlerisch mit beeinflusst.

Eintritt frei, Spenden willkommen

Freitag, 8. April, 17. Juni und 8. Juli 2016
jeweils ab 20 Uhr, Cafeteria

Nachtcafé

Von und für Studierende des Campusa
und andere Nachtschwärmer

... Bringt Eure künstlerischen Beiträge mit
... Genießt Getränke und selbstgemachte Köstlichkeiten
... Kommt mit Freunden und Studierenden auf dem Campus ins
Gespräch über das, was Euch bewegt und was Ihr bewegt
... Tanzt und singt, schaut und staunt, lacht und lauscht.

Wir freuen uns auf Euch!
Das Nachtcafé-Team
Eintritt frei

Bei Fragen zum Programm und für künstlerische Anfragen
melden Sie sich bitte bei
Lena Sutor-Wernich
E-Mail: lenasw@gmx.de, Tel.: 0176 – 96 19 73 52

Künstlerische Eurythmie

Wir erarbeiten Gedichte und Musikstücke. Anfänger und Fortgeschrittene sind gleichermaßen herzlich willkommen.

Ab 13. April 2016, 8 Mal im Rudolf Steiner-Haus
Mittwochs, 17.00 – 18.00 Uhr im Fichtesaal

Die Kosten betragen 100,- €, ermäßigt 50,- €

Bitte melden Sie sich an bei Rosmarie Felber, Tel.: 0711 – 26 05 23.

Eurythmie für Ihre Gesundheit

Laute, Töne, Kupferstäbe, gerade und krumme Wege verhelfen uns zu Frische und Munterkeit!

Anfänger und Fortgeschrittene sind gleichermaßen herzlich willkommen.

Ab 13. April 2016, 8 Mal im Rudolf Steiner-Haus
Mittwochs, 18.00 – 19.00 Uhr im Fichtesaal

Die Kosten betragen 100,- €, ermäßigt 50,- €

Bitte melden Sie sich an bei Rosmarie Felber, Tel.: 0711 – 26 05 23.

Malen / Zeichnen

mit Brigitte Ketterlinus

*«Tage der Wonne,
kommt ihr so bald?
schenkt mir die Sonne,
Hügel und Wald?» J. W. Goethe*

Dem bewegten heiterem Spiel des Frühlings mit Farben und Linien nachgehen. Durch das Eintauchen in künstlerische Prozesse rückt der Alltag in die Ferne und die Seele fühlt sich freier und erquickt.

Montags	14.30 – 15.30 Uhr	Eurythmie
	16.00 – 17.30 Uhr	Zeichnen
	18.00 – 20.00 Uhr	Malen
Mittwochs	15.45 – 16.30 Uhr	Eurythmie
	16.45 – 18.45 Uhr	Malen

Auskunft bei Brigitte Ketterlinus unter Tel.: 0711 – 310 28 94

FREUNDESHILFE – SOZIALE ARBEITSGEMEINSCHAFT E.V.

Ihr Ansprechpartner für Familien- und Nachbarschaftshilfe sowie für soziale Netzwerkbildung

Seit über 50 Jahren helfen wir Menschen in Notlagen, die von anderer Seite keine Hilfe bekommen können. Das Spektrum unserer Arbeit reicht von jungen Familien bis zu älteren Menschen, von der Hilfe in Krankheitsfällen bis zur Schaffung von Begegnungsmöglichkeiten im Sozialen.

Die immer individueller werdenden Lebenssituationen erfordern heute nach unserer Erfahrung die Entwicklung von sozialen Netzwerken, die die Möglichkeit bieten, der jeweiligen Situation auch im Einzelfall gerecht zu werden. So bemühen wir uns heute um den Aufbau eines Netzwerkes von Menschen und Institutionen, das vor allem auch die Nahtstelle zwischen professioneller Hilfe (z. B. in der ambulanten Alten- und Krankenpflege) und notwendiger ehrenamtlicher Betreuungsbegegnung umfasst.

Wir freuen uns über jeden tatkräftigen Menschen, der an dieser Aufgabe und in der praktischen Hilfe mitarbeiten möchte.

... Ihre Spenden helfen uns zu helfen:

GLS Bank Stuttgart, BLZ: 430 609 67, Kto.-Nr.: 12 095 010

IBAN: DE41 4306 0967 0012 0950 10

Kontakt: Andrea Käufer
Zur Uhlandshöhe 10, 70188 Stuttgart
Tel.: 0711 – 26 34 66 21

JUGENDSEMINAR

Wie immer zum Trimesterende laden wir Sie sehr herzlich zu unserem künstlerischen Abschluss ein. Ein reiches Programm mit ernstem und heiteren Beiträgen aus den verschiedenen Kulturen erwartet Sie. Als Höhepunkt dann das Abschlussprojekt unseres 3. Trimesters. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Mittwoch, 20. 7. 2016, 20.00 Uhr:

Generalprobe des Abschlussprojekts des 3. Trimesters

Donnerstag, 21. 7. 2016, 20.00 Uhr:

Premiere des Abschlussprojekts des 3. Trimesters

Freitag, 22. 7. 2016, 20.00 Uhr:

Aufführung des Abschlussprojekts des 3. Trimesters

Samstag, 23. 7. 2016:

15.30 Uhr: **Trimesterabschluss mit künstlerischen Darbietungen**

18.00 Uhr: **Multikulti-Buffet**

20.00 Uhr: **Abschlussprojekt unseres 3. Trimesters**

Freies Jugendseminar Stuttgart

Ameisenbergstraße 44 · 70188 Stuttgart

Telefon: 0711 – 26 19 56 · Fax: 0711 – 120 99 10

E-Mail: info@jugendseminar.de · www.jugendseminar.de



Verantwortlich für die
Anthroposophische Gesellschaft Stuttgart
ist der Initiativkreis:

Marco Bindelli, Götz Feeser, Alexandra Handwerk,
Aliko Kristalli, Andreas Neider

Kuratorium: Alain Denjean, Dr. René Madeleyn,
Martin Merckens, Dr. Iris Paxino, Walter Tattermusch

Wenn Sie Mitglied der Anthroposophischen Gesellschaft
werden wollen, wenden Sie sich bitte an das Sekretariat
(Tel.: 0711 – 16 43 1-14).

Der derzeit gültige Mitgliedsbeitrag beträgt monatl. 30,- €. Ermäßigungen sind nach Rücksprache möglich.

Konten der Anthroposophischen Gesellschaft Stuttgart

GLS Bank
BIC: GENODEM1GLS
IBAN: DE35 4306 0967 0010 0845 02

Postbank Stuttgart
BIC: PBNKDEFF
IBAN: DE75 6001 0070 0057 7747 04

Wir ziehen den Mitgliedsbeitrag jährlich, vierteljährlich oder monatlich ein. Der jährliche Einzug erfolgt am 22.1., der vierteljährliche Einzug am 8.1., 8.4., 8.7. und 8.9., der monatliche Einzug jeweils zum 15. eines Monats.

Fällt einer dieser Termine nicht auf einen Bankarbeitstag, erfolgt der Einzug am unmittelbar darauf folgenden Bankarbeitstag.

Herausgeber und Redaktion:
Anthroposophische Gesellschaft Stuttgart

Anthroposophische Gesellschaft Stuttgart

Besuchs- und Telefonzeiten des Sekretariats:

Di. und Do.: 9.00 – 12.00 Uhr; Mi.: 16.00 – 19.00 Uhr

Telefon: 0711 – 16 43 1-14 Fax: 0711 – 16 43 1-18

E-Mail: ags@anthroposophische-gesellschaft.org

Arbeitszentrum Stuttgart

Besuchs- und Telefonzeiten des Sekretariats:

Di. – Fr.: 10.00 – 12.00 Uhr; Di. und Do.: 14.00 – 17.00 Uhr

Tel.: 0711 – 16 43 1-31, Fax: 0711 – 16 43 1-18

sekretariat@arbeitszentrum-stuttgart.de

Das Rudolf Steiner-Haus ist geschlossen:

Osterferien: 23. 3. 2016 – 1. 4. 2016

Pfingstferien: 17. 5. 2016 – 27. 5. 2016

Sommerferien: 1. 8. 2016 – 9. 9. 2016

Öffentliche Bibliothek

Öffnungszeiten: siehe S. 25

Telefon: 0711 – 16 43 1-12 Fax: 0711 – 16 43 1-18

E-Mail: rsb@anthroposophische-gesellschaft.org

www.rudolf-steiner-bibliothek.de

Die Bibliothek ist geschlossen:

Osterferien: 23. 3. 2016 – 1. 4. 2016

Pfingstferien: 17. 5. 2016 – 27. 5. 2016

Sommerferien: 1. 8. 2016 – 9. 9. 2016

Blindenhörbücherei

Frau Dr. Althaus: Mo. und Mi. 10.00 – 12.00 Uhr,

Telefon: 0711 – 16 43 1-17

Bestellungen können auch über die Rudolf Steiner-Bibliothek
aufgegeben werden, Tel.: 0711 – 16 43-12.

E-Mail: homer.blind@yahoo.de

Konto der Blindenhörbücherei

GLS Bank BIC: GENODEM1GLS

IBAN: DE61 4306 0967 0010 0845 19

Galerie im Rudolf Steiner-Haus

Mo. – Fr.: 9.00 – 17.00 Uhr, Mi. bis 19.15 Uhr



Anthroposophische Gesellschaft Stuttgart

Rudolf Steiner-Haus

Zur Uhlandshöhe 10 · 70188 Stuttgart

Telefon: 0711 – 16 43 114 Fax: 0711 – 16 43 118

E-Mail: ags@anthroposophische-gesellschaft.org

Homepage: www.rudolf-steiner-haus-stuttgart.de